

HSHL Summer School begeistert für Deutsche Ingenieurskunst

Deutschland ist weltweit bekannt für seine Ingenieurinnen und Ingenieure, die Rede ist sogar von „Ingenieurskunst“. Um ausländische Studierende für „The Business of German Engineering“ zu begeistern, startet in diesem Sommer erstmalig eine englischsprachige Summer School unter diesem Motto an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Initiiert wird sie von Prof. Dr. Christoph Harff und Prof. Dr. Olaf Goebel. „Unser Ziel ist es, durch einen Ausbau von Studierenden-Austauschprogrammen ein effektives Instrument zur Internationalisierung der HSHL und der Region zu entwickeln“, so Prof. Dr. Christoph Harff.

Die Summer School soll ganz besonders auch das MINT-Profil (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) der HSHL in den Fokus rücken. In dem zweiwöchigen Programm werden die Seminare von HSHL-Dozierenden gestaltet, die alle ihre eigene berufliche Erfahrung als Ingenieurinnen und Ingenieure weitergeben möchten. Ebenso praxisorientiert ist ein anderer Programmbaustein: Die Summer School Studierenden besuchen Unternehmen in der Region. So können sie live erleben, wie der deutsche Mittelstand weltweit erfolgreiche Produktinnovationen herstellt, die ihren Ursprung in der Forschung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) haben. Daneben gibt es natürlich Freizeitangebote, um die Region auch kulturell besser kennenzulernen. Stattfinden wird die Summer School vom 04. Juli bis zum 15. Juli 2022. Bewerbungen für die Plätze sind aktuell bereits möglich unter <https://summerschool.hshl.de>. Die Bewerbungsfrist endet am 01. Mai 2022.

Damit möglichst viele ausländische Studierende in den Genuss eines vollständigen Stipendiums oder Teil-Stipendiums für die Summer School und die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.500 Euro kommen können, sucht die HSHL weiterhin interessierte Förderinnen und Förderer. Schon jetzt dabei sind die Sparkasse Hamm, die Akademische Gesellschaft Hamm, die Akademische Gesellschaft Lippstadt und die Firma Jäckering Mühlen- und Nahrungsmittelwerke GmbH. Johannes Zenke, Leiter des International Office an der HSHL, freut sich insbesondere über diese wertvolle Unterstützung: „Durch diese Sponsorengelder trägt die ganze Region zum Gelingen der Summer School bei.“ Um besonders auch ukrainischen Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme an der Summer School zu geben, stehen speziell für sie drei Stipendien schon jetzt zur Verfügung.

Die Summer School soll, so die Pläne der Initiatoren, auch nachhaltig wirken: Indem sie ausländische Studierende für die HSHL gewinnt, die hier auch längere Zeit studieren und die deutsche Sprache lernen möchten. So stehen sie später als begehrte Fachkräfte dem deutschen Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Weitere Informationen:

<https://summerschool.hshl.de>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 13.04.2022

Postanschrift

Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse

Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web

hshl.de

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5600 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de